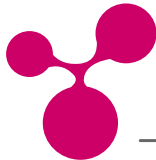


Technische Universität Dresden – Fakultät Informatik  
Professur für Multimediaetechnik, Privat-Dozentur für Angewandte Informatik

Prof. Dr.-Ing. Klaus Meißner  
PD Dr.-Ing. habil. Martin Englien  
(Hrsg.)



# GENE '10

GEMEINSCHAFTEN IN NEUEN MEDIEN

an der  
Fakultät Informatik der Technischen Universität Dresden

mit Unterstützung der

3m5. Media GmbH, Dresden  
ANECON Software Design und Beratung GmbH, Dresden  
Communardo Software GmbH, Dresden  
GI-Regionalgruppe, Dresden  
itsax.de | pludoni GmbH, Dresden  
Kontext E GmbH, Dresden  
Medienzentrum der TU Dresden  
objectFab GmbH, Dresden  
SALT Solutions GmbH, Dresden  
SAP AG, Resarch Center Dresden  
Saxonia Systems AG, Dresden  
T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden

am 07. und 08. Oktober 2010 in Dresden

[www.geneme.de](http://www.geneme.de)  
[info@geneme.de](mailto:info@geneme.de)

## F Best Practice - Praxisberichte und Posters zu virtuellen Gemeinschaften und virtuellen Organisationen

### F.1 Wie viel Struktur benötigt ein Wiki? Fallbeispiel wikibasiertes Intranet

*Claudia Lutter, Sebastian Höhne  
Communardo Software GmbH*

#### **Abstract:**

*Sowohl für Wissenswikis als auch Intranetwikis sind folgende Leitfragen zu klären: Wie und wer definiert die Inhaltsstruktur für das Enterprise Wiki? Wie kann der Nutzer selbst einen Überblick behalten und sicherstellen, dass die relevanten Informationen ankommen?*

*Die Inhalte eines Wikis sind nicht unstrukturiert! Die Anwender bilden eine gewisse Struktur über Schlagworte und Seitenhierarchien. Zusätzlich bringt eine Gliederung in Wiki-Bereichen die notwendige Erststruktur und die erstellte Inhaltsübersichten die notwendige Transparenz.*

#### **1 Wikisysteme in der Praxis**

Wikis setzen sich zunehmend im Unternehmen zur Unterstützung des Wissensmanagements durch. Wikisysteme werden vor allem für die Dokumentation von Informationen, den Austausch von Wissen und das gemeinsame Erstellen von Inhalten verwendet. Durch geeignete Erweiterungen, wie das Kommentieren von Wikiseiten, wird der Wissensaustausch zusätzlich gefördert. Viele Wikisysteme, wie z.B. das Enterprise Wiki Confluence der Firma Atlassian, bieten ihren Nutzern durch personalisierte RSS Feeds und Makros umfangreiche Möglichkeiten einer gezielten Informationsversorgung. Die oben genannten Eigenschaften lassen ein Wissenswiki zu einem wikibasierten Intranet 2.0 ausbauen. Die Communardo Software GmbH hat vor ca. 2 Jahren auf Basis des Enterprise Wikis Confluence der Firma Atlassian das eigene Intranet umgesetzt.

Die daraus gewonnenen Erfahrungen führen zu dem Schluss, dass vor der Einführung eines Intranetwikis folgende Leitfragen zu klären sind: Wie und wer definiert die Inhaltsstruktur für das Enterprise Wiki? Wie kann der Nutzer selbst einen Überblick behalten und sicherstellen, dass die relevanten Informationen ankommen?

## 2 Strukturierung durch den Nutzer

Eine Hürde bei der Ablage oder Erstellung von Inhalten ist, dass die Nutzer nicht wissen wo ein bestimmter Inhalt abzulegen ist. In Bereich A oder B? Ich benötige C! Um diese Hürde wegzunehmen, werden in Wikisystemen keine festen Strukturen vorgegeben.

Gibt es keine Strukturvorgaben, liegen alle Inhalte auf den ersten Blick gleichberechtigt in einer großen Liste. Aber auch bei dieser „unstrukturierten“ Ablage entsteht eine Struktur durch die Nutzer. Diese verlinken und verknüpfen die Seiten untereinander und bauen somit eine Struktur auf. Des Weiteren wird in der Regel durch einfaches Verschlagworten (Tagging) der Wikiseiten eine Struktur geschaffen, die das (Wieder) Finden der Inhalte erleichtert. Die Verwendung von Schlagworten bei Communardo hat gezeigt, dass Nutzer auf vorhandene Tags zurückgreifen und auf diese Weise eine unternehmensinterne Taxonomie relevanter Begriff aufbauen.

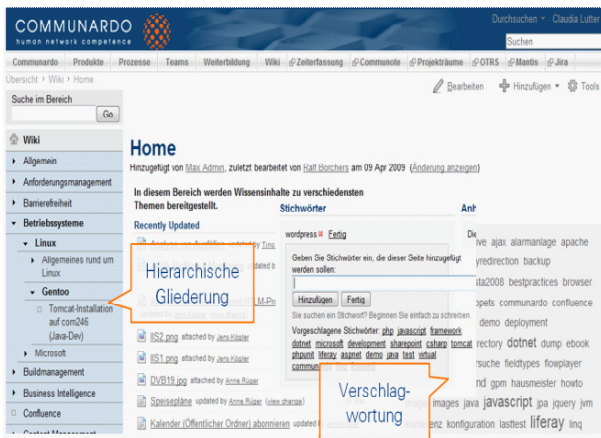


Abbildung 1: Strukturierung durch den Nutzer

## 3 Struktur in Bereichen vorgeben und Übersichten schaffen

Gerade bei der Verwendung eines Wikis als Intranetlösung ist eine Strukturierung in Bereiche ein wichtiger Punkt. Die Bereiche bilden die Hauptnavigation im Wiki (vgl. auch Abbildung 2) und werden typischerweise organisatorisch (z.B. nach Abteilungen, Teams oder Projekten) oder nach Themengebieten bzw. Communities abgegrenzt. Die Gliederung in Bereiche ermöglicht die Erstellung von bereichsindividuellen Startseiten bzw. Übersichten, die Vergabe von Bereichsberechtigungen und die Suche über Inhalte eines bestimmten Bereichs.



Abbildung 2: Strukturierung über Bereiche und Unterbereiche

#### 4 Fazit

Die Strukturen des Wikis entwickeln sich durch die Anwender! Diese werden durch die Vorgabe von Bereichen und der Definition von Übersichten in der gezielten Informationsversorgung sowie der Organisation von Wissen unterstützt.